

**Jahresabschluss
der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011**

Bilanz

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München Bilanz zum 31. Dezember 2011

	EUR	EUR	31.12.2010 EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		933,00	2.533,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	937.749,81		1.452.822,51
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.773,00		3.045,00
		941.522,81	1.455.867,51
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.274.900,73		2.274.900,73
2. Beteiligungen	15.180,39		15.180,39
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	179.586,77		7.444,79
		2.469.667,89	2.297.525,91
		3.412.123,70	3.755.926,42
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.421.290,28		7.962.094,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände	173.457,15		378.996,11
		7.594.747,43	8.341.090,87
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.895.003,32	1.505.206,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.539,31	1.991,86
		10.491.290,06	9.848.289,10
		13.903.413,76	13.604.215,52
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.804.342,00	2.804.342,00
II. Kapitalrücklage		347.381,40	347.381,40
III. Gewinnrücklagen		615.645,94	615.645,94
IV. Gewinnvortrag		8.331.469,12	7.482.886,28
V. Jahresüberschuss		1.074.587,90	1.409.451,24
		13.173.426,36	12.659.706,86
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	224.291,00		231.060,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		1.700,00
3. Sonstige Rückstellungen	222.900,00		212.550,00
		447.191,00	445.310,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.735,56		4.183,58
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	99.650,87		66.774,96
3. Sonstige Verbindlichkeiten	173.409,97		428.240,12
		282.796,40	499.198,66
		13.903.413,76	13.604.215,52

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München
Gewinn- und Verlustrechnung 2011

	EUR	EUR	2010 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge davon Währungskursgewinne EUR 0,00 (Vj. EUR 49,37)		448.507,18	454.624,68
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	141.495,00		136.240,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 672,56 (Vj. EUR 2.207,56)	5.936,39		7.299,11
		147.431,39	143.539,27
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		36.647,16	37.549,31
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Währungskursverluste EUR 16,94 (Vj. EUR 0,00)		314.889,90	292.870,64
5. Erträge aus Beteiligungen		12.470,54	521,22
6. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne		962.468,17	1.379.575,28
7. Erträge aus anderen Wertpapieren		112,36	92,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 621.857,31 (Vj. EUR 563.199,47)		640.942,76	569.809,60
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 8.330,91 (Vj. EUR 2.062,49) davon aus Aufzinsung EUR 10.965,00 (Vj. EUR 11.317,00)		19.320,51	16.748,24
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.546.212,05	1.913.915,41
11. Außerordentliche Erträge davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 0,00 (Vj. EUR 30.150,00)		0,00	30.150,00
12. Außerordentliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 0,00 (Vj. EUR 13.123,00)		0,00	13.123,00
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	17.027,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		465.493,93	515.352,95
15. Sonstige Steuern		6.130,22	6.138,22
16. Jahresüberschuss		1.074.587,90	1.409.451,24
17. Gewinnvortrag		8.331.469,12	7.482.886,28
18. Bilanzgewinn		9.406.057,02	8.892.337,52

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München Anhang für das Geschäftsjahr 2011

Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) erstellt.

Aufgrund ihrer Börsennotierung am regulierten Markt der Bayerischen Börse in München gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Der Vorjahresausweis innerhalb des Eigenkapitals wurde dahingehend angepasst, dass anstatt eines Bilanzgewinns die Positionen Gewinnvortrag und Jahresüberschuss dargestellt werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im vorliegenden Jahresabschluss werden Realisations- und Imparitätsprinzip beachtet; Vermögensgegenstände sind höchstens zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** sowie die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 bis 33 Jahren linear vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bilanziert.

Die **flüssigen Mittel** sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren bewertet. Grundlegende Annahmen der Berechnung sind der Zinssatz von 5,14 Prozent, die Lohn- und Gehaltsdynamik sowie die Rentendynamik von 0 Prozent, die Fluktuationswahrscheinlichkeit von 0 Prozent sowie die Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck, Köln 2005G.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Ermittlung der **latenten Steuern** erfolgt für die Organschaft auf der Ebene der Gesellschaft als Organträger. Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge aller in die Organschaft einbezogenen Unternehmen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Finanzanlagen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der Nucletron Electronic AG ist aus der Anlage zum Anhang ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben wie im Vorjahr alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um kurzfristige Finanzierungshilfen sowie den Forderungen aus den Ergebnisabführungen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2011 bestand das Grundkapital aus 2.804.342 Stück nennbetragslosen Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1,00.

Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Mai 1987 am regulierten Markt der Bayerischen Börse in München gehandelt.

Am Grundkapital der Nucletron Electronic AG hält die Bernd Luft Familien-Vermögensverwaltung GmbH, Dreieich, mehr als 75 Prozent. Sie hat am 26. September 2003 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass die Bernd Luft Familien-Vermögensverwaltung GmbH am 24. September 2003 die Schwelle von 75 Prozent der Stimmrechte an der Nucletron Electronic AG überschritten hat.

Genehmigtes Kapital

Nach § 4 Abs. 5 der Satzung der Nucletron Electronic AG ist der Vorstand gemäß § 202 AktG (genehmigtes Kapital) ermächtigt, das Grundkapital bis zum 15. Juli 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 1.402.000 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen;
- wenn eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 Prozent des Grundkapitals nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet;
- zur Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen (auch im Rahmen von Umwandlungen gemäß dem Umwandlungsgesetz);
- zur Ausgabe von Aktien an strategische Partner;
- bei Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen im Rahmen eines Aktienoptionsplans der Gesellschaft zur Erfüllung ausgeübter Aktienoptionen.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, die näheren Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhung festzulegen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage stammt aus Agiobeträgen im Rahmen der in 2003 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Eigene Aktien

Die Hauptversammlung vom 2. Juli 2010 hat die Gesellschaft ermächtigt, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien bis zu 10 Prozent des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben, sofern die gesetzlich vorgesehene Rücklage für eigene Anteile gebildet werden kann, ohne das Grundkapital oder eine nach Gesetz oder Satzung zu bildende Rücklage zu mindern, die nicht zu Zahlungen an die Aktionäre verwendet werden darf. Die Ermächtigung gilt bis 15. Juli 2015 und kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals durch die Gesellschaft ausgeübt werden. Zusammen mit bereits erworbenen Aktien dürfen nicht mehr als 10 Prozent des Grundkapitals auf eigene Aktien entfallen. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgt je nach Wahl des Vorstands über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebotes. Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, als Gegenleistung im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen(-sbeteiligungen) zu verwenden oder sie an strategische Partner zu veräußern. Die eigenen Aktien können auch eingezogen werden, ohne dass es eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Die Ermächtigung zur Einziehung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen der Nucletron Electronic AG setzen sich wie folgt zusammen:

	2011 TEUR	2010 TEUR
Gesetzliche Rücklage		
1. Januar / 31. Dezember	260	260
Andere Gewinnrücklagen		
1. Januar / 31. Dezember	356	356
	616	616

Bilanzgewinn

Nach dem Aktiengesetz bemisst sich die an die Aktionäre ausschüttbare Dividende nach dem im Jahresabschluss der Nucletron Electronic AG ausgewiesenen Bilanzgewinn. Der Bilanzgewinn der Nucletron Electronic AG beträgt zum 31. Dezember 2011 TEUR 9.406 und enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 8.331 (Vj: TEUR 7.483). Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, die Ausschüttung eines Teilbetrags von TEUR 561 zu beschließen.

Anhang

Rückstellungen

Pensionsrückstellung

Die Pensionsrückstellung der Nucletron Electronic AG besteht gegenüber einem ehemaligen Mitglied des Geschäftsführungsorgans der Rechtsvorgängerin. Pensionszahlungen wurden in Höhe von TEUR 18 geleistet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Jahresabschluss- und Prüfungskosten sowie Verpflichtungen im Personalbereich.

Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	4
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10	4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	100	67
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	100	67
Sonstige Verbindlichkeiten	173	428
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35	307
- davon Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	138	121
- davon aus Steuern	35	306
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
	283	499

Latente Steuern

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht grundsätzlich nicht dem sich aus dem Ergebnis der Handelsbilanz ergebenden Steueraufwand. Von dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, aktive latente Steuern zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen des Vorjahres resultierten aus der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen wie im Vorjahr keine Haftungsverhältnisse der Nucletron Electronic AG.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Versicherungsverträgen von insgesamt TEUR 84 (Vj. TEUR 59).

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Geschäfte, die nicht in der Bilanz enthalten sind und dennoch wesentlichen Einfluss auf die Finanzlage der Gesellschaft haben, bestanden zum Stichtag nicht.

Aufsichtsrat

Gemäß § 7 der Satzung besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus drei Mitgliedern.

Diesem gehörten bis zum 15. Juli 2011 an:

- Dr. Dirk Wolfertz, Dipl. Wirtschaftsingenieur Vorsitzender
Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften: Elexis AG (Vorsitzender) bis 11. August 2011
- Michael Feimer, Ingenieur Arbeitnehmersvertreter
- Brigitte Luft, Betriebswirtin

Seit der Neuwahl am 15. Juli 2011 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

- Dr. Dirk Wolfertz, Dipl. Wirtschaftsingenieur Vorsitzender
Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften: Elexis AG (Vorsitzender) bis 11. August 2011
- Norbert Lehmann, Elektroinstallateur Arbeitnehmersvertreter
- Brigitte Luft, Betriebswirtin

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 vier ordentliche Sitzungen abgehalten.

Vorstand und Vertretung

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Einzelvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied:

- Bernd Luft, Ingenieur
Weiterhin Geschäftsführer der GSI Geräte-Schutz Industrie-Elektronik GmbH, der Luft Electronic Vertriebsgesellschaft mbH, der SINUS Electronic GmbH, der elektronik-service Bernd Luft GmbH und der Eichhoff Kondensatoren GmbH

Zur gemeinschaftlichen Vertretung durch zwei Vorstandsmitglieder waren berechtigt:

- Alfred Krumke, Elektrotechniker (FH)
Weiterhin Geschäftsführer der SINUS Electronic GmbH
- Ralph Schoierer, Dipl. Wirtschaftsingenieur
Weiterhin Geschäftsführer der Nucletron Technologies GmbH sowie der HVC-Technologies GmbH
- Robert Tittl, Ingenieur
Weiterhin Geschäftsführer der Nucletron Technologies GmbH sowie der HVC-Technologies GmbH

Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die individualisierte Angabe der Vorstandsbezüge nach § 285 Satz 1 Nr. 9 Satz 5 bis 8 HGB unterbleibt gemäß § 286 Abs. 5 HGB aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 15. Juli 2011.

Die **Bezüge des Vorstands** bestehen aus einer Grundvergütung, einem vom Ergebnis abhängigen variablen Teil sowie einer Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung in Form von aktienbasierten Vergütungen. Die Nucletron Electronic AG gewährt als aktienbasierte Vergütung einen vom Konzernergebnis abhängigen Bonus, der in virtuelle Aktien umgewandelt wird. Deren Wertentwicklung vollzieht die Kursentwicklung der Nucletron Aktien vollständig nach. Nachdem der Vorstand aus dem Konzern ausgeschieden ist, kann er sich den fortgeschriebenen Wert seiner virtuellen Aktien erstatten lassen.

Die auf Rechnung der Nucletron Electronic AG geleisteten Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf TEUR 135. Davon entfällt auf die Grundvergütung TEUR 123, einen erfolgsabhängigen variablen Teil TEUR 0 und auf aktienbasierte Vergütungen TEUR 12. Die Anzahl der für das Geschäftsjahr 2011 gewährten virtuellen Aktien wird erst nach der Bilanzfeststellung genau festgelegt.

Für **ehemalige Mitglieder** des Geschäftsführungorgans der Rechtsvorgängerin betragen die Bezüge TEUR 18.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder des Geschäftsführungorgans der Rechtsvorgängerin und ihre Hinterbliebenen sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2011 auf TEUR 224.

Die **Bezüge des Aufsichtsrats** beliefen sich satzungsgemäß auf feste Bezüge von TEUR 12 und erfolgsabhängige variable Vergütungsteile von TEUR 12.

Anhang

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die folgende Tabelle enthält die Gesamtbeträge aus Transaktionen zwischen nahe stehenden Unternehmen und Personen für das betreffende Geschäftsjahr, mit Ausnahme der Geschäfte mit Unternehmen, an denen die Nucletron Electronic AG mittelbar oder unmittelbar zu 100 Prozent beteiligt ist:

Nahe stehende Unternehmen und Personen		Erlöse aus Verkäufen bzw. Leistungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	Käufe von Waren bzw. Bezug von Leistungen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	Von nahe stehenden Unternehmen und Personen geschuldete Beträge	Nahe stehenden Unternehmen und Personen geschuldete Beträge
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Assoziierte Unternehmen:</u>					
elektronik-service Bernd Luft GmbH	2011 (2010)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
<u>Vergütungen für</u>					
Personen in Schlüsselpositionen des Konzernmanagements	2011 (2010)	- (-)	135 (113)	2 (1)	150 (138)
Mitglieder des Aufsichtsrats	2011 (2010)	- (-)	24 (24)	- (-)	12 (12)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres 2011 keinen Mitarbeiter.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Nucletron Electronic AG zum 31. Dezember 2011 wurde ein Gesamthonorar von TEUR 72 (Vj. TEUR 64) berechnet.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Stichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist Konzernobergesellschaft der in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Gesellschaften. Sie erstellt einen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 für den größten Konzernkreis.

Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate-Governance-Kodex


Die Nucletron Electronic Aktiengesellschaft hat – als börsennotiertes Unternehmen – für 2011 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und diese den Aktionären auf der Internet-Homepage der Nucletron Electronic AG dauerhaft zugänglich gemacht.

München, den 13. April 2012

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft


Bernd Luft


Alfred Krumke


Ralph Schoierer


Robert Tittl

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München
Zusammengefasste Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2011
gem. § 313 Abs. 2 HGB und § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2011 TEUR	Jahresergebnis 2011 TEUR
Nucletron Technologies GmbH, München ¹⁾	100	383	0
HVC-Technologies GmbH, Untereisesheim ¹⁾	100	26	0
NBL Electronic Beteiligungs GmbH, München ¹⁾	100	288	0
Luft Electronic Vertriebsgesellschaft mbH, München ¹⁾	100	51	0
SINUS Electronic GmbH, Untereisesheim ¹⁾	100	256	0
GSI Geräte-Schutz Industrie-Elektronik GmbH, Untereisesheim ¹⁾	100	26	0
elektronik-service Bernd Luft GmbH, München ^{2) 3)}	20	210	150

1) Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss der Nucletron Electronic AG nach dem Grundsatz der Vollkonsolidierung – die Jahresergebnisse sind jeweils nach Ergebnisabführung

2) Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss der Nucletron Electronic AG at Equity

3) Letzte vorliegende Werte zum 31. Dezember 2010

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München
Entwicklung des Anlagevermögens

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
		01.01.2011	Zugänge	Abgänge	31.12.2011	01.01.2011	Zugänge	Abgänge	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.454,23	0,00	0,00	10.454,23	7.921,23	1.600,00	0,00	9.521,23	933,00	2.533,00
II.	Sachanlagen										
1.	Grundstücke und Bauten	1.608.195,10	0,00	584.083,05	1.024.112,05	155.372,59	33.874,00	102.884,35	86.362,24	937.749,81	1.452.822,51
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.814,19	1.901,16	230,57	12.484,78	7.769,19	1.173,16	230,57	8.711,78	3.773,00	3.045,00
		1.619.009,29	1.901,16	584.313,62	1.036.596,83	163.141,78	35.047,16	103.114,92	95.074,02	941.522,81	1.455.867,51
III.	Finanzanlagen										
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.872.127,48	0,00	0,00	2.872.127,48	597.226,75	0,00	0,00	597.226,75	2.274.900,73	2.274.900,73
2.	Beteiligungen	15.180,39	0,00	0,00	15.180,39	0,00	0,00	0,00	0,00	15.180,39	15.180,39
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	7.444,79	172.193,25	51,27	179.586,77	0,00	0,00	0,00	0,00	179.586,77	7.444,79
		2.894.752,66	172.193,25	51,27	3.066.894,64	597.226,75	0,00	0,00	597.226,75	2.469.667,89	2.297.525,91
		4.524.216,18	174.094,41	584.364,89	4.113.945,70	768.289,76	36.647,16	103.114,92	701.822,00	3.412.123,70	3.755.926,42